





















Geodaten der Abteilung Naturschutz	natur
Landschaftsplanung	landplan
Gutachtliche Landschaftsrahmenpläne (2. Ausg.)	glrp_2a
landesweite Zusammenfassung für alle vier Planungsregionen	_glrp_mv
Textkarte 17a-d: Regionale Mindestdichte von Landschaftselementen	tkarte17

Name: Regionale Mindestdichte von Landschaftselementen (Basis: Landschaftseinheiten)	Kurz: gem_le
<p>Erläuterung: In den Textkarten 17a - 17d werden die Ergebnisse der im Rahmen der GLRP entwickelten Methodik zur Ermittlung der Regionalen Mindestdichten von zur Vernetzung erforderlichen linearen und punktförmigen Elementen im Sinne von § 21 Abs. 6 BNatSchG (vgl. ausführlich in VI Anhang – VI.7) dargestellt. Die Herleitung der Strukturdichten erfolgte in mehreren Arbeitsschritten:</p> <p>Flächenkulisse der Agrarlandschaft: Zunächst werden zusammenhängende, landwirtschaftlich genutzte Offenlandflächen (Grundlage: landwirtschaftliches Feldblockkataster*) mit einer Flächengröße von mehr als 20 ha ermittelt. (folgend als "Offenland" bezeichnet)</p> <p>Strukturelemente: Innerhalb dieser Offenlandkulisse liegende Strukturelemente (Lineare Gehölzstrukturen, Hecken und Gebüsche, punktuelle und flächenhafte Gehölzstrukturen, Kleingewässer, Saum- und Trockenbiotop) bzw. randlich angrenzende Strukturen (Uferbiotop, Moore, Röhrichte und Riede, Waldränder) werden als sog. "innere und äußere Randstrukturen des Offenlands > 20 ha" (folgend als "Strukturelemente" bezeichnet) identifiziert. (Grundlagen: Kartierung der gesetzlich geschützten Biotop, Landschaftselemente des landwirtschaftlichen Feldblockkatasters*, Biotop- und Nutzungstypenkartierung) Für die Ermittlung von Strukturdichten wird Fläche der Strukturelemente, die sich in dem Bereich mit einem maximalen Abstand (Puffer) von 10m zu den Offenlandflächen befindet, ermittelt und zur Offenlandfläche ins Verhältnis gesetzt.</p> <p>Naturraumbezogene Strukturdichten: Um naturräumlich definierte Bezugsräume zu bilden, werden zunächst Gemeindeflächen derjenigen Landschaftseinheit zugeordnet, die den größten Flächenanteil am Gemeindegebiet ausmacht. Flächenmäßig kleine Landschaftseinheiten, den nur 1-2 Gemeinden zugeordnet werden können werden gutachtlich benachbarten Landschaftseinheiten zugeordnet. Der gleichen Naturraumeinheit zugeordnete Gemeinden (Darstellung in Textkarte 17a) werden für die Ermittlung der "mittleren Strukturdichten bezogen auf die Landschaftseinheiten" (klassifizierte Darstellung in Textkarte 17c) zusammengefasst.</p> <p>*In der Planungsregion MM stand das landwirtschaftliche Feldblockkataster noch nicht zur Verfügung. Hier erfolgte die Ermittlung der landwirtschaftlich genutzten Offenlandflächen auf Grundlage der BNTK.</p>	

Darstellung im GLRP - Klassifizierte Darstellung der mittleren Strukturdichten bezogen auf die Landschaftseinheiten (**Textkarte 17c**)

GLRP MM	GLRP WM	GLRP VP	GLRP MS
 2,6 - 3 %	 2,4 - 3,5 %	 2,6 - 3,1 %	 1,9 % - 2,2 %
 > 3,0 - 3,3 %	 > 3,5 - 4,0 %	 3,2 - 3,6 %	 2,3 % - 2,5 %
 > 3,3 - 3,6 %	 > 4,0 - 4,5 %	 3,7 - 4,1 %	 2,6 % - 2,8 %
 > 3,6 - 4,1 %	 > 4,5 - 5,0 %	 4,2 - 4,5 %	 2,9 % - 3,1 %
 > 4,1 - 4,51 %	 > 5,0 - 5,7 %	 4,6 %	 3,2 % - 3,5 %

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1 : 350.000 (GLRP MM) **Genauigkeit:** +/- 350 (GLRP MM)
 1 : 400.000 (GLRP MS) +/- 400 (GLRP MS)
 1 : 450.000 (GLRP WM) +/- 450 (GLRP WM)
 1 : 600.000 (GLRP VP) +/- 600 (GLRP VP)

Quelle: Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Mittleres Mecklenburg / Rostock (GLRP MM), April 2007
 Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Westmecklenburg (GLRP WM), September 2008
 Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Vorpommern (GLRP VP), Oktober 2009
 Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Mecklenburgische Seenplatte (GLRP MS), Juni 2011

Rechte: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V)

Erstaufnahme: 2004 **Letzte Änderung:** 06/2011

Bearbeiter: UmweltPlan GmbH Stralsund, Niederlassung Güstrow
 LUNG 230

Vollständigkeit: für die Planungsregion Westmecklenburg

Bezugssystem:

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)

abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
GLRP	Angabe der Planungsregion		GLRP	06/2011
LE_MD_PR	prozentualer Anteil der Randflächen innerhalb bzw. angrenzend an zusammenhängenden, landwirtschaftlich genutzten Offenlandflächen mit einer Flächengröße von mehr als 20 ha (bezogen auf die o.g. Offenlandfläche in den einer Landschaftseinheit zugeordneten Gemeindegebieten, vgl. auch LE_GEM_NEU) – Darstellung in Textkarte 17c	gem_le.lyr		
LE_GEM_NEU	Zuordnung der Gemeinden zu Landschaftseinheiten			

Attribut: GLRP	
Typ: C	Länge: 32
Inhalt:	Bedeutung:
Mecklenburgische Seenplatte	
Mittleres Mecklenburg/Rostock	
Vorpommern	
Westmecklenburg	

Attribut: LE_MD_PR		
Typ: N	Länge: 6	Dezimalstellen: 2
Inhalt:	Bedeutung:	
1,87 – 5,67	Prozentwert	

Attribut: LE_GEM_NEU	
Typ: C	Länge: 6
Inhalt:	Bedeutung:
101	Klützer Winkel
102	Wismarbucht mit Insel Poel
103	Neubukower Becken mit Halbinsel Wustrow
104	Kühlung
110	Häger Ort
111	Toitenwinkel
120	Fischland-Darß-Zingst und Barther Boddenkette
121	Westrügensche Bodden mit Hiddensee und Ummanz
122	Nord- und ostrügenschel Hügel- und Boddenland
123	Südlicher Greifswalder Bodden
130	Insel Usedom

131	Peenestrom
200	Lehmplatten nördlich der Peene
201	Lehmplatten südlich der Peene
210	Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar
220	Friedländer Große Wiese
221	Ueckermünder Heide
300a	Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz (Teil a)
300b	Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz (Teil b)
300c	Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz (Teil c)
301	Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken
310	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
311	Teterower und Malchiner Becken
320a	Kuppiges Tollensegebiet mit Werder (Teil a)
320b	Kuppiges Tollensegebiet mit Werder (Teil b)
322	Woldegk-Feldberger-Hügelland
330	Kuppiges Ueckermärkisches Lehmgebiet
401	Westliches Hügelland mit Stepenitz und Radegast
402	Schweriner Seengebiet
403	Sternberger Seengebiet
410	Oberes Warnow-Elde-Gebiet
411	Krakower Seen- und Sandergebiet
412	Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee
420	Neustrelitzer Kleinseenland
500	Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet
510	Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz
511	Lewitz
520	Westliche Prignitz
521	Ruhner Berge und Sonnenberg
522	Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen